

Informationsdienst

Stadthaus  
8402 Winterthur

Telefon 052 267 51 18  
Fax 052 267 59 35  
www.stadt.winterthur.ch  
informationsdienst@win.ch

## Medienmitteilung

Departement Kulturelles und Dienste  
Stadtentwicklung

26. Juni 2007

### Entwicklungsstrategie Oberwinterthur

**Für das Gebiet zwischen den drei S-Bahn-Stationen Grüze, Hegi und Oberwinterthur, wurde unter Einbezug der wichtigsten Grundeigentümer und Experten eine Entwicklungsstrategie erarbeitet.**

Aus der Entwicklungsstrategie resultieren übergeordnete Ziele für die Gebietsentwicklung und darauf abgestimmte Steuerungsmassnahmen, die der Stadtrat Winterthur kürzlich verabschiedet hat. Damit liegt nun eine konkrete Vorstellung vor, wie sich das Gebiet aus Sicht der Stadt langfristig entwickeln soll. Die Strategie dient als Grundlage für Gespräche mit Grundeigentümern sowie für politische und planerische Entscheidungen.

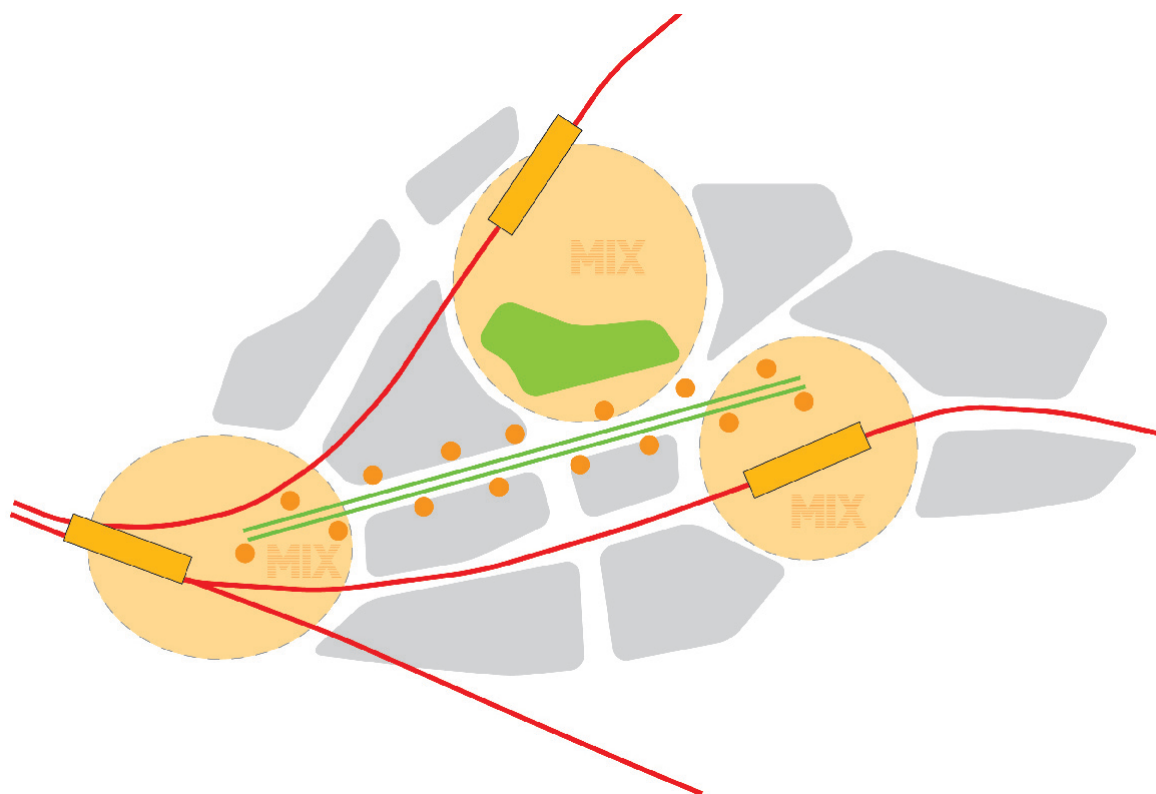
Die Strategie beinhaltet ein klares Bekenntnis zum langfristigen Industriestandort Oberwinterthur. Gleichzeitig ist vorgesehen, diesen High-Tech Standort punktuell mit überlagernden Nutzungen wie Freizeit, Kultur und Wohnen zu durchmischen. Das Gebiet soll unterschiedliche Nutzungsschwerpunkte aufweisen. Wichtige Elemente sind die Sulzer-Allee als verbindendes Rückgrat, der Eulchapark als zentraler Naherholungsraum sowie die drei S-Bahn-Stationen mit ihrem erweiterten Umfeld als Eingangspforten ins Gebiet und Verknüpfungspunkte mit den umliegenden Quartieren.

Mit der beabsichtigten Mischung von Industrie und Wohnen strebt die Stadt Winterthur in Oberwinterthur eine modellhafte Stadtentwicklung an. Sie soll neben herkömmlichen städtebaulichen Instrumenten auch mit Massnahmen, die mit wenig reglementierenden Interventionen auskommen, beeinflusst werden: So sollen zur Schaffung eines eigenständigen Images, temporären Nutzungen wie z.B. Karls Kühne Gassenschau, eine besondere Bedeutung zukommen.

*Beilage: Schematische Darstellung Gebietsentwicklung Oberwinterthur*

---

Für Rückfragen: Stadtpräsident Ernst Wohlwend, Tel. 052 267 51 12, heute von . .bis .. Uhr)



Schematische Darstellung Gebietsentwicklung (Grafik KCAP)